

# FÜR UNSERE HEIMAT



HIER FÜRS  
WIR

Am 8. März grün wählen!



Ihre Stimme. Grün.

## FÜR DEN GEMEINDERAT HALLBERGMOOS / GOLDACH.



**SABINA BROSCHE**

Leitung Pressestelle  
Gemeinde-/Kreisrätin  
Vorstand Musikschule  
Gemeinwohl statt Einzelinteresse



**FLORIAN ROTHMEYER**

selbständiger Robotik-Ingenieur  
Musiker und Radfahrer  
Schwerpunkte Mobilität und  
Bauen



**EVELINE KRAUSE**

Fachübersetzerin  
Schreibfink, Moorpatin,  
Leseratte



**ROBERT WÄGER**

Rentner, Gemeinde-/Kreisrat  
stellvertretender Landrat,  
Mein Ziel ist, dass Rücksicht und  
Menschlichkeit wieder mehr  
zählen.



**THOMAS WEICHENBERGER**

Leiter Vertriebssteuerung  
öffentlicht bestellter  
Bienensachverständiger



**THOMAS KÜPPERS**

Product Owner KI  
Familievater  
Schwerpunkte Kinderbetreuung,  
Verkehrssicherheit für Kids



**ANGELIKA HAUSER**

Rentnerin  
Erzieherin  
Büchereimitarbeiterin



**JONAH WIEDNER**

Projektleiter & Medienexperte  
(ehrenamtlicher) Feuerwehrmann,  
Fachdienstleiter im  
Bevölkerungsschutz



**CHRISTIAN WOLF**

Geschäftsführender Gesellschafter  
Handwerksmeister Feinmechanik,  
Entwicklung & Fertigung von  
Anhängerkupplungen für  
E-Fahrzeuge

## LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN,

Wer wollen wir in Zukunft sein?

Bleiben wir das Dorf mit Herz oder entwickeln wir uns zur Kleinstadt mit allem Drum und Dran?

Wir GRÜNE sind sicher: Wir können das Beste miteinander verbinden: Wir bewahren uns den Dorfcharakter mit Zusammenhalt und Natur, bieten aber die Vielfalt, Angebote und Chancen einer Stadt.

Hallbergmoos wächst – und das ist gut so.

Aber wir wollen, dass unsere Gemeinde umsichtig, fair und klimafreundlich wächst.

Wir GRÜNE stehen für eine Politik, die zuhört, verbindet und Mut zur Verantwortung hat.

Für ein Hallbergmoos & Goldach, das Lebensqualität schafft, Zusammenhalt stärkt und heute klug entscheidet – damit auch morgen gut gelebt werden kann.

Wir stehen für Respekt, Demokratie und Zusammenhalt.  
Für ein offenes Hallbergmoos, das niemanden zurücklässt.

Hier fürs Wir – Die GRÜNEN Hallbergmoos & Goldach

Sabina Brosch

Erwin Griesser

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV HALLBERGMOOS/GOLDACH

Am Bach 8d  
85399 Hallbergmoos  
[info@gruene-hallbergmoos.de](mailto:info@gruene-hallbergmoos.de)  
[www.gruene-hallbergmoos.de](http://www.gruene-hallbergmoos.de)

f [fb.com/die Grünen Hallbergmoos](https://fb.com/die Grünen Hallbergmoos)  
o [@gruene-hallbergmoos](https://@gruene-hallbergmoos)

# Ihre Stimme. Grün. FÜR DEN KREISTAG FREISING.



## GEMEINDERATSWAHL

Für den Gemeinderat können Sie insgesamt 24 Stimmen vergeben.

### • Eine Liste ankreuzen:

Dann erhalten alle Bewerberinnen und Bewerber einer Liste je eine Stimme.

### • Kumulieren/Häufeln:

Sie können Ihre 24 Stimmen auch kumulieren, d.h. bis zu drei Stimmen für eine Person vergeben. Das gilt auch bei Mehrfachnennungen eines Bewerbers. Aber! Ein Bewerber kann nie mehr als drei Stimmen erhalten, auch bei Mehrfachnennungen nicht. Wichtig zu wissen. Vergeben Sie mehr als 24 Stimmen wird Ihr Stimmzettel ungültig.

### • Panaschieren

Sie können Ihre 24 Stimmen auch an Personen auf verschiedenen Listen verteilen.

Aber insgesamt nicht mehr als 24!

### • Listen-Kreuz und Einzelstimmen kombinieren

Durch das Listenkreuz werden die nicht an eine bestimmte Person vergebenen restlichen Stimmen von oben nach unten auf die Liste verteilt.

Kreuzen Sie daher auf jeden Fall eine Liste an, damit keine Stimme verschenkt wird.



## KREISTAGSWAHL

Bei der Wahl zum Kreistag des Landkreises Freising können Sie 70 Stimmen vergeben. Ansonsten gelten die gleichen Wahlmöglichkeiten wie bei der Gemeinderatswahl.

*Geben Sie Ihre Stimme unserem Landratskandidaten Stephan Griebel.*

# UNSER MOOS. UNSER SCHATZ.

*Das Erdinger Moos ist unser grünes Herz – und das wollen wir schützen und bewahren, nicht verwalten.*

- Klimaneutralität bis 2035 mit klar definierten Etappenzielen
- PV auf allen öffentlichen Dächern – von der Schule bis zur Feuerwehr
- statt Schottergärten – mehr Grün, mehr Bäume, mehr Lebensraum
- Moorflächen als CO<sub>2</sub>-Speicher stärken
- Urban Gardening & Bürgerbeete – gemeinsames Gärtnern für Umweltbildung und Regionalität
- ein nachhaltiges Wassermanagement – Regenwasser nutzen, Grundwasser schützen, Hitzeinseln vermeiden
- eine\*n Klimaschutzbeauftragte\*n

# STARKE WIRTSCHAFT. STARKER STANDORT. NACHHALTIGE ZUKÜNFT.

## Die Gemeinde

- kauft fair, ökologisch, regional und sozial mit einem klaren Bekenntnis zur Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit.
- Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung und Energieeffizienz, Ressourceneinsparung und Müllvermeidung.

## Das Gewerbe profitiert durch:

- Förderung und Unterstützung für regionale Betriebe und Start-ups, die nachhaltig handeln - energieeffiziente Neubauten, Umsetzung von PV-Maßnahmen und Mobilitätskonzepten.
- Schaffung eines Klimabündnis zwischen Unternehmen.
- Grüner Wirtschaftsdialog: regelmäßiger Austausch mit Unternehmer\*innen vor Ort und Vernetzung von Unternehmen, Verwaltung und Bürger\*innen.

# PLATZ FÜR MENSCHEN. NICHT FÜR BETON.

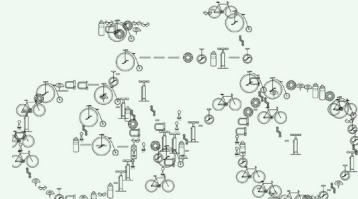
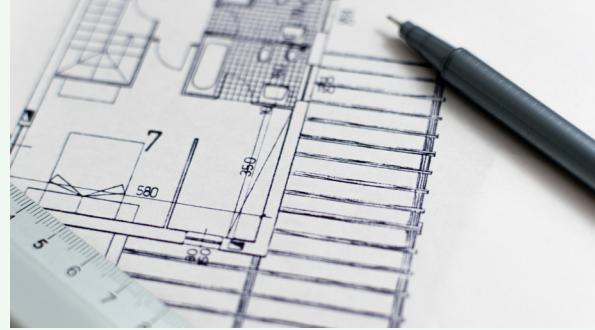
„Wir würden so gern hier bleiben, aber wir finden nichts, das wir uns leisten können.“

**Solche Aussagen darf es in einer starken Gemeinde nicht geben. Wohnraum ist Daseinsvorsorge, kein Spekulationsobjekt!**

# WENIGER STAU. MEHR BEWEGUNG. MEHR LEBEN.

**Ob zu Fuß, mit dem Rad oder Bus – wir wollen, dass Mobilität in Hallbergmoos Spaß macht.**

- bezahlbarer Wohnraum durch kommunale und genossenschaftliche Projekte
- klimaneutrales und energiesparendes Bauen mit Holz, Photovoltaik und grünen Dächern
- Innen vor Außen: lieber bestehende Flächen nutzen als neue versiegeln
- Mehrgenerationenprojekte stärken damit Jung und Alt gemeinsam leben können
- innovative Stadtentwicklung etwa nach dem Schwammstadt-Prinzip



# JUGEND. MITBESTIMMUNG.

**statt „ihr seid die Zukunft, aber reden und entscheiden dürfen andere“.**

Unsere Gemeinde wird nur dann eine Gemeinde für die Zukunft, wenn die Jugend mitgestalten darf. Demokratie ist kein Zuschauerraum. Demokratie lebt davon, dass alle mitgestalten können – gerade die junge Generation.

- regelmäßige Jugendforen, in denen Jugendliche sagen, dürfen was läuft und was nicht
- Beteiligung an Planungsprozessen
- Räume, in denen Jugendliche leben können und nicht nur geduldet werden
- digitale Beteiligungsformen, die niederschwellig sind und wirklich genutzt werden können.

# KULTUR.FÖRDERUNG.

**verstehen wir als Wertschätzung für ehrenamtliche Arbeit.**

- eine faire und transparente Kulturförderung, die Vereine, Arbeitskreise und Initiativen gleichberechtigt unterstützt – unabhängig von Größe oder Tradition
- einladende Begegnungs- und Kommunikationszonen zum Verweilen, Begegnen und Austauschen
- mehr öffentlicher Raum ohne Konsumzwang, offen für Jung und Alt, für Kultur, Diskussion und Freizeit
- der Umbau des „alten“ Goldacher Feuerwehrhauses zu einem Mehrgenerationen-Treffpunkt

# DIGITALISIERUNG.

**soll das Leben einfacher machen – nicht komplizierter.**

- Glasfaser für alle Ortsteile – von Goldach bis ins Gewerbegebiet
- Ausbau des Online-Bürgerservice für Behördengänge vom Sofa aus
- Aufbau der Smart City Hallbergmoos: intelligente Beleuchtung, Umwelt-Sensoren & digitale Verkehrslösungen

# FLUGHAFEN. DIE BELASTUNGSGRENZE IST ERRREICHT. PUNKT.

Der Flughafen München ist wichtig für unsere Region – keine Frage. Aber die Belastungsgrenze ist längst überschritten. Eine dritte Startbahn würde all diese Probleme mit Lärm, Verkehr und Luftverschmutzung weiter verschärfen.

Dabei ließen sich die Emissionen mit höherwertigem Kerosin um bis zu 70 Prozent reduzieren, dennoch müssen wir, die Menschen vor Ort, die gesundheitlichen Folgen tragen.

Und jetzt noch eine dritte Startbahn?  
Wir GRÜNE sagen „Nein“, denn sie ist klimapolitisch aus der Zeit gefallen, wirtschaftlich fragwürdig und eben gesundheitlich brandgefährlich.

Statt den Flugverkehr weiter auszubauen, wollen wir öffentlich zugängliche Messdaten zu Lärm und Schadstoffen sowie den verpflichtenden Einsatz schadstoffärmerer Treibstoffe und moderne Absaugtechnik.  
Andere Länder handeln längst!

Unser Weg ist klar: Wer die dritte Startbahn verhindern will, wählt **GRÜN**.



*Fragen, Anregungen, Wünsche?  
Einfach vorbeikommen!  
Stammtisch: jeden 1. Mittwoch,  
ab 19 Uhr Alter Wirt*